

Familienfreizeit in Cuxhaven: Gemeinschaft, Glaube und unvergessliche Erlebnisse

Dortmund. Über das Himmelfahrtswochenende 2026 verbrachten rund 200 Teilnehmer aus dem Bezirk Dortmund gemeinsame Tage in Cuxhaven. Die Freizeit brachte junge Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen und bot eine gelungene Mischung aus Gemeinschaft, Glauben, Spiel und Austausch.

Während der Tage an der Nordsee stand vor allem das generationenübergreifende Miteinander im Mittelpunkt. Unterschiedliche Angebote aus den Bereichen Glauben, Gemeinschaft und Freizeitgestaltung ermöglichten es den Teilnehmern, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu vertiefen.

Geistlicher Auftakt: Gemeinsam unter Gottes Segen

Den Auftakt bildete am Himmelfahrtstag ein gemeinsamer Gottesdienst mit Bischof Jens Eberle. In einer besonderen Atmosphäre stimmte er die Teilnehmer auf die kommenden Tage ein und lenkte den Blick auf das, was die Freizeit prägen sollte: gelebte Gemeinschaft im Glauben und im Miteinander.

Bereits an diesem ersten Tag wurde deutlich, wie wertvoll das Wiedersehen vieler Bekannter und das Knüpfen neuer Kontakte war.
Gemeinschaft erleben: Spiel, Sport und Natur.

Der Freitag stand ganz im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten. Bei bestem Wetter trafen sich alle zur Strandolympiade. In gemischten Teams aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen waren Geschicklichkeit, Teamgeist und Kreativität gefragt.

Am Nachmittag wurde das Programm sportlich fortgesetzt: Ein Fußballturnier in altersübergreifenden Mannschaften sorgte für Begeisterung und spannende Begegnungen. Parallel dazu nutzten einige Teilnehmer die Gelegenheit zu einer geführten Wattwanderung und erlebten die besondere Natur des Wattenmeeres.

„Klein gegen Groß“: Freude und Miteinander

Ein besonderer Höhepunkt war die Abendveranstaltung „Klein gegen Groß“. Mit viel Einsatz, Kreativität und Begeisterung traten Kinder und Erwachsene gegeneinander an. Die „Kleinen“ konnten sich am Ende deutlich durchsetzen und sorgten damit für große Freude und viele heitere Momente.

Vielfältige Angebote für jede Generation

Auch der Samstag war geprägt von gemeinschaftlichen Aktivitäten. Eine Hallenolympiade stellte erneut das generationsübergreifende Miteinander in den Mittelpunkt.

Am Nachmittag wurde ein differenziertes Programm angeboten: Während die Kinder in einem Escaperoom spielerisch ihr Wissen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellten, trafen sich die Jugendlichen zu einer Jugendstunde. Parallel dazu nahmen die Erwachsenen an einem Workshop teil, der Raum für Austausch und neue Impulse für das Familienleben bot.

Der Abend klang mit einem Quiz aus, bei dem die Teilnehmer ihr Wissen über die Neuapostolische Kirche und den Kirchenbezirk Dortmund testen konnten. Mit viel Engagement und guter Stimmung wurde geraten, gelacht und gelernt.

Abschluss im Glauben: Gemeinschaft, die bleibt

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Jörg von Oppenkowski. Noch einmal wurde die besondere Gemeinschaft spürbar, die diese Tage geprägt hatte.

Die Freizeit machte deutlich, wie wertvoll Begegnung, gemeinsames Erleben und der Austausch im Glauben sind. Über alle Altersgruppen hinweg entstand ein starkes Miteinander, das von Offenheit, Freude und gegenseitiger Wertschätzung geprägt war. Einhellig waren sich die Teilnehmer einig: Diese Tage in Cuxhaven waren ein besonderes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird – und das unbedingt wiederholt werden sollte.

Entstehungsgeschichte

Im Jahr 2024 wurden in Gesprächen junger Eltern Erinnerungen an die Jugendfreizeiten in Cuxhaven zu Beginn der 2000er Jahre wach. Viele verbanden damit prägende und besonders schöne Erlebnisse.

Aus diesen Erinnerungen heraus entstand der Wunsch, diese Erfahrungen erneut aufleben zu lassen – diesmal gemeinsam mit den eigenen Kindern. So entwickelte sich die Idee einer mehrtägigen Freizeit für junge Familien und Jugendliche aus dem Bezirk Dortmund.

Nach Abstimmung mit der Bezirksleitung Dortmund begannen im Herbst 2024 die konkreten Planungen. Ziel war es, ein Angebot zu schaffen, das Gemeinschaft stärkt, den Glauben erlebbar macht und generationenübergreifende Begegnungen fördert.

Dank des großen Engagements vieler Beteiligter konnte dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden und fand in der Familienfreizeit über Himmelfahrt 2026 einen gelungenen Auftakt. Eine Wiederholung in zwei Jahren ist bereits vorgesehen.

21. Mai 2026

Text: Frank Kotke, Günter Lohsträter

Fotos: Daniel Berger, Dírk Nusch


























WELLEN UND WIND







GROß
KLEIN















